

Regionale Bildungskonferenz Kreis Recklinghausen 5. Juli 2016, Haltern am See

**Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für
Zugewanderte-Förderrichtlinie BMBF**

**Marit Rullmann
Fachdienstleiterin Bildung
Kreis Recklinghausen**



„Beste Bildung für alle“

Kohärentes kommunales Bildungsmanagement

Regionales Bildungsbüro (seit Februar 2010):

- Koordination des Regionalen Bildungsnetzwerkes (Kooperationsvertrag NRW),
- Regionale Bildungskonferenzen u. Fachveranstaltungen, Fachforen und Arbeitskreise,
- Aufbau kreisweites Bildungsmonitoring (in Koop. mit Gesundheitsmonitoring),
- Koordination „KAoA“- Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule - Beruf in NRW,
- Ab 1. Juli 2016:
"Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (BMBF)
- und ab 1.8.2016 Projekt „Angekommen“ (m. Blüchert-Stiftung + MSW),
- pädagogisches, wissenschaftliches und verwaltungsfachliches Personal.

„Beste Bildung für alle“

Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis RE

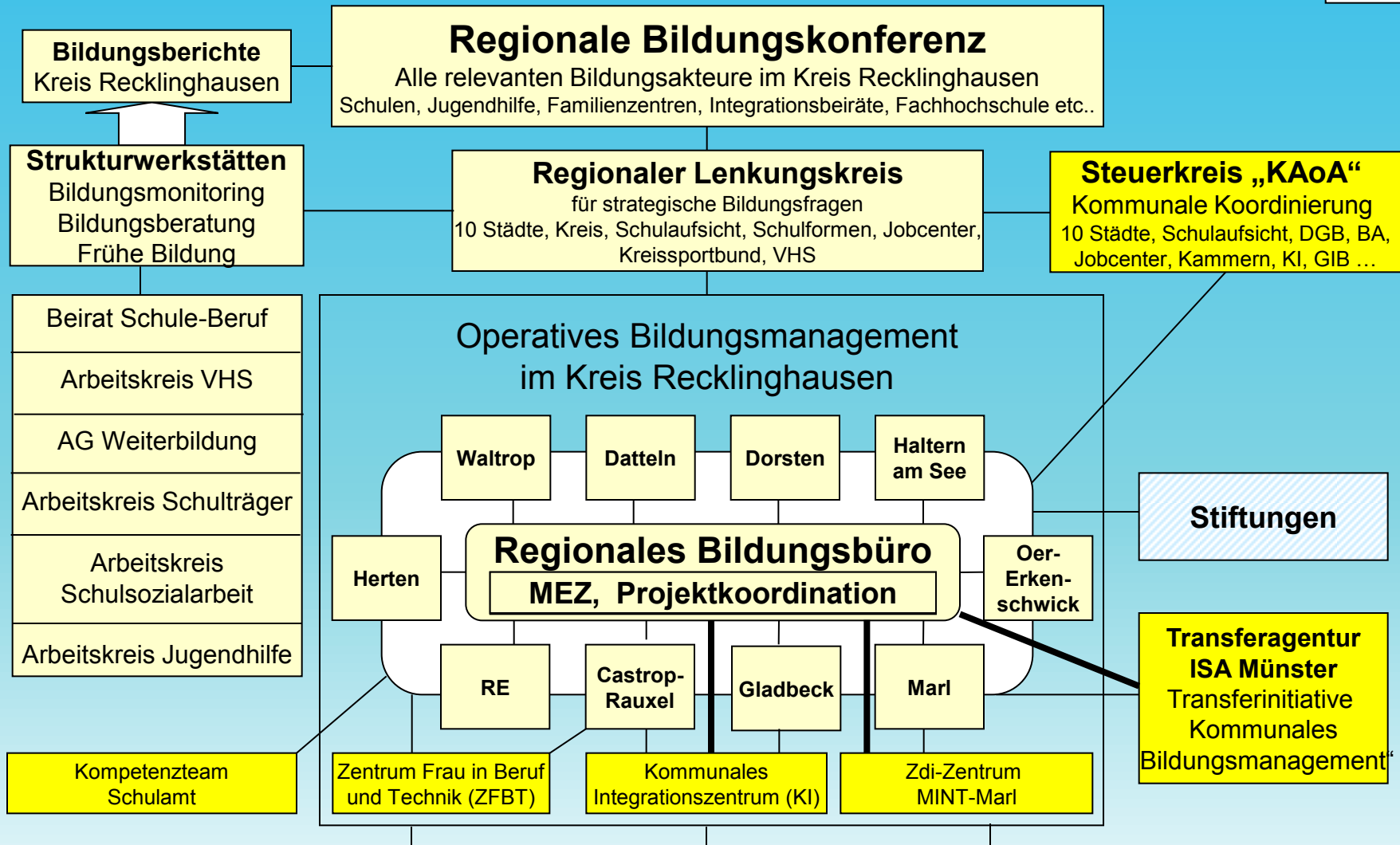
Gremien:

- **Regionale Bildungskonferenz**
alle Bildungsakteure im Kreis Recklinghausen
- **Lenkungskreis des Bildungsnetzwerkes**
strategische Bildungsfragen: Vertreter aller Städte im Kreis RE, Schulformen und Schulaufsicht, VHS, KSB, Agentur für Arbeit
- **Steuerkreis „KAoA“**
Steuerung des Handlungsfeldes Schule-Beruf. Vertreter der Städte im Kreis RE, Kammern, DGB, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Schulaufsicht
- **Entwicklungswerkstätten**
Bildungsmonitoring, Bildungsberatung, Übergangsmanagement, Kulturelle Bildung

Struktur des Regionalen Bildungsnetzwerkes Kreis Recklinghausen

1 Kernstruktur 2 Erweiterung durch Bundes- u. Landesprogramme „—“ Koop.-Verträge

Stand:
06/2016



Das Fundament: Die Akteure des Bildungssystems

Netzwerke ausbauen und steuern

- **EW Monitoring** – gemeinsame Datenbasis aller 10 Städte – Planung des nächsten Bildungsberichtes 2017: Inklusion und Integration
- **Schultheatertage**: seit 2014 Steuergruppe aus beteiligten Theatern der Städte RE, Marl und Castrop-Rauxel, Stadt Herten und Kreis RE (RBN); kreisweite Schultheatertage Juni 2016
- **Netzwerk Medienbildung**: seit 2015; Planung gemeinsamer Fachtage u.a. Medienscouts und Durchführung gem. Fortbildungen (Städte RE, Marl, Gladbeck, MEZ, RBB und Grimme-Institut Marl)
- **Netzwerk mini-MINT. Macher**(zus. m. zdi-MINT.Marl und Schulaufsicht ab 2016)
- **Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI)**: gemeinsame Bildungskonferenz seit 2015; Fachtag "Sicher in der Schule" 20. April 2016 (und mit KT)

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Zugewanderte Förderrichtlinie BMBF

Ziele

- verbessertes Management im Themenfeld „Integration durch Bildung“
- Bildungssysteme auf kommunaler Ebene weiterentwickeln

Aufgabenfelder

- Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen und –gremien sowie Nutzung und Erweiterung bestehender Strukturen
- Identifizierung und Einbindung der relevanten Bildungs-Akteure
- Herstellung von Transparenz
- Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune

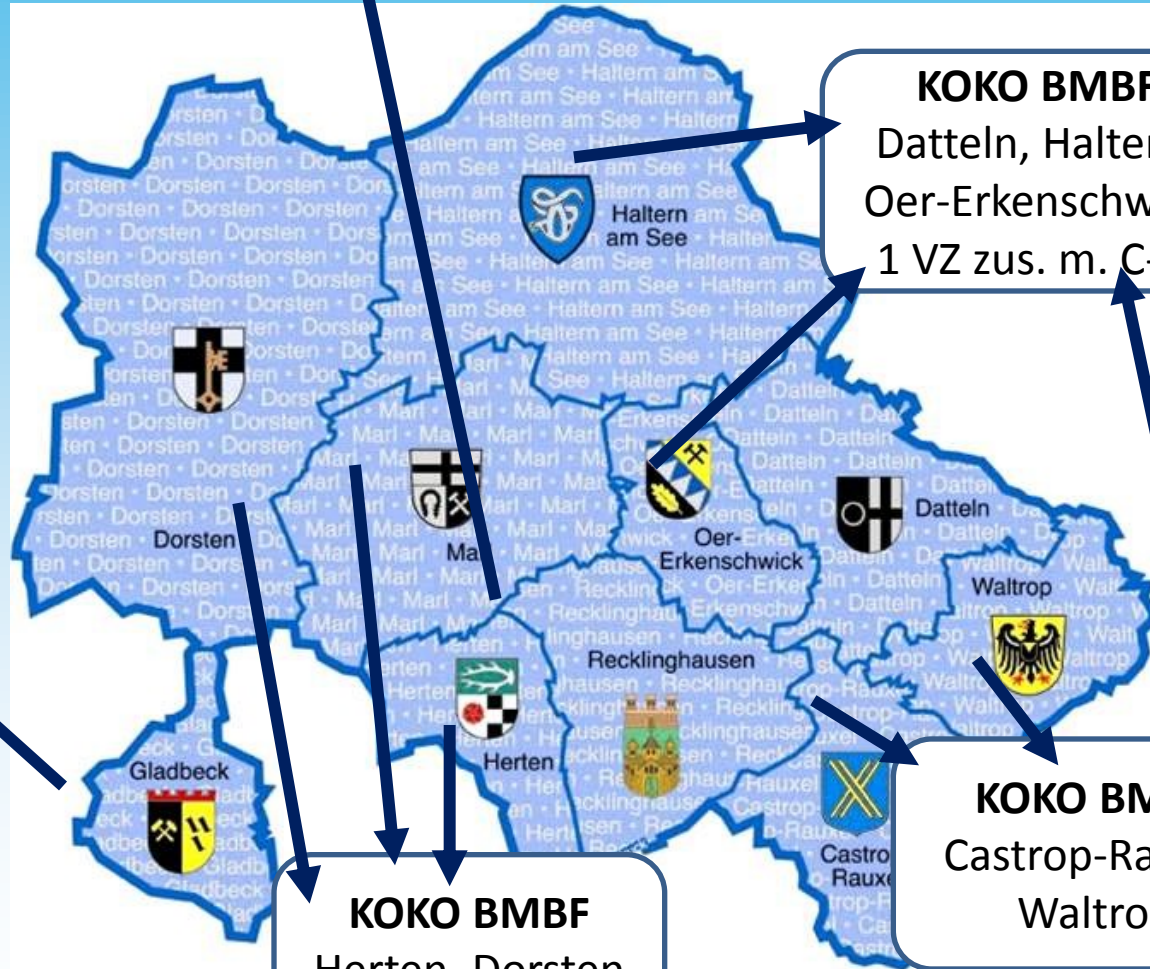
Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte - Förderung und Zuordnung zu den Städten

- Antragsberechtigt sind Kreise und kreisfreie Städte
- Projektförderung für zunächst zwei Jahre
- Förderhöhe **bis zu 100%**
- Umfang: ab 500.000 Einwohner: bis zu drei KoordinatorInnen
- Antragstellung 01.03.2016, **Beginn: 1. Juli 2016**

- Kreis RE und Stadt RE (22%) = 1 VZ für Teamleitung, Koordination des Projektes im Kreis, Transparenz im Kreis(verwaltung) und in der Stadt(verwaltung)
- eine drittel Stelle für Gladbeck (16%)
- Eine zweidrittel Stelle für Marl (13%), Herten (10%) und Dorsten (7%)
- Eine VZ (?) für Castrop-Rauxel (13%), Datteln (5%), Haltern am See (4%), Oer-Erkenschwick (5%) und Waltrop (4%)

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Kreis Recklinghausen und Stadt Recklinghausen (VZ in Koop. mit RBB, KBB RE und KI)



KOKO BMBF
Gladbeck, KBB
1/3 Stelle

KOKO BMBF
Datteln, Haltern,
Oer-Erkenschwick
1 VZ zus. m. C-R,

KOKO BMBF
Herten, Dorsten
Marl 2/3 Stelle

KOKO BMBF
Castrop-Rauxel,
Waltrop

Kosten für die Städte

- Bereitstellung eines entsprechenden Arbeitsplatzes (ggf. auch an zwei Ort)
 - Übernahme Kosten für Büro, Telefon und kreisinterne Reisekosten
 - Reisekosten außerhalb zahlt der PT (wie bei LvO)
-
- Frage: und wie organisieren wir das Ganze?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Marit Rullmann

Fachdienst Bildung

marit.rullmann@kreis-re.de

Tel.: 02361 / 53-3032

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen



Spotlights WS 3

- Im Workshop Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte haben die beteiligten Städte im Kreis RE einen ersten Versuch unternommen, diese große Herausforderung anzunehmen.
- Wie kann Transparenz hergestellt werden in einem so großen Kreis? Was ist überhaupt machbar in den knapp zwei Jahren? Lauteten einige der Fragen.
- Es gilt die Unterschiede in den Städten bei der Organisation zu berücksichtigen und die Partizipation der Neuzugewanderten als Zielgruppe der Bildungsangebote zu gewährleisten. Weitere Gespräche werden in Kürze folgen.